

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Imposante Dudelsack-Töne in Engen	S. 3	Gottmadingen bietet Erlesenes und Feines	S. 3	Musikschule erhält höhere Förderung	S. 3	Begrüßungsfest für Flüchtlinge in Engen	S. 11	Kreissporthallen alle auf Landrat- Liste	S. 13	Konkrete Pläne für das Hospiz vorgestellt	S. 33
--	-------------	---	-------------	--	-------------	--	--------------	---	--------------	--	--------------

25. NOVEMBER 2015	WOCHE 48	HE/AUFLAGE 20.109	GESAMTAUFLAGE 86.572	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €
-------------------	----------	-------------------	----------------------	---------------------

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**



Rechter Haken

Kürzlich machte der TV Bietingen richtig stolz Werbung für seine Boxgruppe - und Trainer Siegfried Pauly. Schnell kamen die Anfragen beim WOCHENBLATT, denn Pauly ist in der rechten Szene aktiv und nicht nur aktuell NPD-Landtagskandidat, sondern war auch einer der Wortführer bei der NDP-Demo im Frühjahr in Singen. Aufgrund dort gemachter Aufnahmen gab's im Anschluss ein Verfahren wegen Verwendung verbotener Zeichen. Ein richtig rechter Haken für den TV Bietingen, der lange nicht reagierte, bis er jetzt von den Medien zum Rechts-Verein gemacht wird. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Tannenbaum gesucht

Gottmadingen (swb). Wer einen Nadelbaum hat, der ihm zu groß ist, kann anderen damit eine Freude machen: Die evangelische Kirchengemeinde Gottmadingen sucht einen groß gewachsenen Weihnachtsbaum (etwa vier Meter) für ihre Kirche. Der Baum wird abgesägt und abgeholt.

Wer einen Baum abzugeben hat, der melde sich bitte im evangelischen Pfarramt, Tel. 07731-71350, oder per Mail: Gottmadingen@kbz.ekiba.de.

- Anzeige -

DER NEUE RENAULT

TWINGO

ÜBERALL HIN UND WEG

**Unser aktuelles Angebot
Mehrwertsteuer gespart!**

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

Feldlerchen und Merowinger

Hilzingen (rab). Ein buntes Potpourri an Bezeichnungen sind die vom Gemeinderat Hilzingen beschlossenen Straßennamen für das neue Wohngebiet »Beim Steppbachwiesle«, erster Bauabschnitt. Sie lauten: Tanzplatz, Lizzanostraße, Keltengeweg, Merowingerstraße, Feldlerchenweg, Stolpererweg. Darüber hinaus einigten sich die Räte, den Preis für die Grundstücke im ersten Bauabschnitt auf 230 Euro pro Quadratmeter festzulegen.

STARTSCHUSS FÜR HÜTTENZAUBER SINGEN

Am Freitag ist es soweit: der zweite Hüttenzauber startet in Singen und der Weihnachtsmarkt auf dem Singener Rathausplatz, der bis zum 23. Dezember geöffnet hat, ist noch ein bisschen gewachsen. Auch gastronomisch wird mit der »Fischerin vom Bodensee« und schwedischen Spezialitäten von der Mainau zugelegt. Insgesamt startet Singen an diesem Freitag groß in den Lichterglanz zum Advent mit der Weihnachtsbeleuchtung, dem Krippenpfad und den »Sternen des Südens«. Mehr auf den Seiten 16 und 17 dieser Ausgabe.

Das Ende einer Holperstrecke

Entwurf zum Haushaltsplan 2016 in Aach sieht Sanierung der Langensteiner Straße vor



Bürgermeister Severin Graf auf dem Friedhofsparkplatz, der 2016 neu gestaltet werden soll. swb-Bild: rab

Graf »in einem ganz, ganz schlechten Zustand befindet«: Geplant ist, die Straße mitsamt Unterboden und Gehweg komplett zu erneuern und auch die Mündungsbereiche in die Seitenstraßen optisch aufzuwerten. Im Zuge der Sanierung soll zudem der Friedhofsparkplatz neu gestaltet werden. Geplant ist, den Fahrbereich zu asphaltieren und einzelne, mit Rasengittersteinen ausgelegte Park-

buchten auszuweisen sowie eine ansprechende Grüngestaltung zu realisieren. Zudem sollen zwei behindertengerechte Parkplätze eingerichtet werden. Darüber hinaus soll im Zuge der Straßensanierung die Wasserleitung erneuert, verbessert und in Richtung Längenbergstraße verlängert werden, so dass eine Ringerschließung entsteht, die eine »bessere Hygiene gewährleistet«, wie Graf

verdeutlichte. Die Kosten für die Sanierung der Straße schätzt Kämmerin Christine Bach auf 860.000 Euro. Da die Sanierung der Straße durch das Landessanierungsprogramm gefördert wird, würden davon etwa 305.000 Euro vom Land übernommen werden. Zudem hofft die Verwaltung auf eine finanzielle Förderung für strukturschwache Gemeinden in Höhe von rund 300.000 Euro. Und noch eine weitere Maßnahme sieht der Plan für 2016 auf dem Friedhof vor: Die bauliche Veränderung der Leichenhalle, deren Vordach erweitert werden soll. Zudem schwebt der Gemeinde vor, die Toiletten rollstuhlgerecht zu machen. Zunächst war angedacht, den Bauhof diese Maßnahmen durchführen zu lassen - »doch wir haben gemerkt, dass wir in Dimensionen kommen, die wir nicht mehr in Eigenleistung durchführen können«, erklärte Hauptamtsleiter Manfred Ossola. Deshalb ist geplant, für 5.000 Euro die Dienste eines externen Planungsbü-

ros in Anspruch zu nehmen, welches das weitere Vorgehen eruieren soll. Und auch an anderer Stelle sieht der Haushalt finanzielle Mittel für externe Planer vor: Für rund 20.000 Euro - wovon 12.000 vom Land gefördert werden - sollen die nächsten Schritte in Bezug auf die Neugestaltung der Ortsmitte überlegt werden. Dabei sollen die Entwürfe, die Studenten der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG) Konstanz zusammen mit ihrem Professor Leonhard Schenk Anfang November für Aach entwickelt haben, verfeinert werden. Es tut sich also eine Menge in Aach! Einziger Wermutstropfen war bei den Beratungen, dass der Vermögenshaushalt eine Deckungslücke in Höhe von 241.700 Euro aufweist. Um die Rücklagen zu schonen, soll diese nach übereinstimmender Meinung aller Räte durch eine Kreditaufnahme ausgeglichen werden, da »die Kapitalmarktlage derzeit so günstig ist«, wie Graf betonte.

Sparkurs für Schulplan

Gottmadinger Rat macht weiter

Gottmadingen (rab). »Ja, wir machen weiter. Und zwar mit Hochdruck!« Das ist die Quintessenz aus der gestrigen Sitzung des Gottmadinger Gemeinderates zur baulichen Entwicklung des Schulverbunds. Die Gemeinderäte sprachen sich einstimmig dafür aus, die Generalsanierung oder den Neubau der Eichendorffschule weiter voranzutreiben. Darüber hinaus wurde beschlossen, sich neben der Fortführung des Pla-

nungsprozesses gemeinsam mit der Verwaltung auf einen Sparkurs für die Schule zu begeben, zeitnah einen Standort für einen möglichen Neubau zu finden und zu bewerten und eine Mehrfachbeauftragung für eine Sanierung und einen Neubau anzustreben. In diesem Sinne legten die Räte auch fest, eine Lenkungsgruppe »Mehrfachbeauftragung« ins Leben zu rufen, die sich aus zwei Mitgliedern pro Fraktion zusammensetzt.

Adventsfenster in Binningen

Binningen (swb). Zum 20. Mal öffnen sich die Türen des dörflichen Adventskalenders in Binningen. Jeden Abend wird um 18 Uhr ein »Türle« geöffnet, wozu die ganze Bevölkerung eingeladen ist. Das erste Türchen öffnet sich am 1. Dezember bei Anna Nägele in der Ringstraße 10. Bei jeder Fensteröffnung wird ein Sparschwein dabei sein. Der Erlös kommt dem Eltern-Kind- und dem Kinderturnen des SV Binningen zugute.

Neues zur Ortsentwicklung

Mühlhausen-Ehingen (swb). In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat in Mühlhausen-Ehingen einstimmig beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes »Weiden - Hinter der Mühle - Ried« zu billigen. Die Entwürfe und Unterlagen liegen ab sofort für einen Monat zur Einsicht im Rathaus aus. Zudem können sie im Internet auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden. Die Adresse lautet www.muehlhausen-ehingen.de.

- Anzeige -

FOTO WÖHRSTEIN GROSSE INFO-TAGE

Das Foto-Studio Wöhrstein lädt am Fr., 27. (9 bis 18 Uhr) und Sa., 28.11. (9 bis 16 Uhr) zu den Foto-Infotagen mit »Check und Clean«-Service sowie



lukrativen »Cashback«-Angeboten ein. Unter dem Motto »Testen - Fragen - Informieren« sind auch Profitechniker von Canon und Nikon in Singen zu Gast und stehen den Kunden mit Rat und Tat zur Verfügung.



Wünsche
WERDEN SPORT
sportliche Geschenkideen

GRATIS

**Ab einem Einkaufswert
von 100,- €**

**INTERSPORT
SCHWEIZER**

Sporthaus Schweizer GmbH,
78224 Singen, Erzbergerstr. 1b, Tel. 07731/64250
Fax. 07731/67441, info@intersport-schweizer.de
www.intersport-schweizer.de

Weihnacht in Ebringen

Große Schau der kleinen Tiere

Ebringen (swb). Am Mittwoch, 2. Dezember, ab 17 Uhr findet der beliebte Ebringer Weihnachtsmarkt am Schulhaus statt, bei dem Dr. Michael Klinger die Schirmherrschaft übernimmt. Es werden wieder traditionsgemäß vielerlei Bastel- und Handarbeiten, so wie selbstgebackenes Weihnachtsgebäck, Brot, Waffeln und vieles mehr geboten. Ab 17.30 Uhr wird Margarete Zolg in der Kirche, Lieder zur Adventszeit zum mitsingen spielen. Gegen 18 Uhr wird der Frauenchor Buchthalen aus der Schweiz und die Dramatischen Vier, unter der Leitung von Jutta Horton, in der Kirche besinnliches Liedgut zum Beste geben. Anschließend werden die Original Aussteiger die Besucher auf dem Markt musikalisch verwöhnen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Markenparfums

Duftkreationen in großer Auswahl, geöffnet am:
Donnerstag, 26. November 2015 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 27. November 2015 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 28. November 2015 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

KARTENVORVERKAUF IM WOCHENBLATT

Besuchen Sie den **Narrenspiegel der Poppele-Zunft 2016**

Am Freitag, 15.1., und Samstag, 16.1., um 20 Uhr in der Singener Stadthalle

Kartenvorverkauf natürlich im SINGENER WOCHENBLATT, in den Verkaufsstellen der KTS und online über www.stadthalle-singen.de

Der Vorverkauf startet am Dienstag, 8.12.2015, um 9 Uhr.

Besondere Angebote:
- Vierertische im Saal rechts und links außen sowie hinten in erhöhter Position bei bester Sicht: 17 Euro pro Person inkl. »Poppeles Vesperteller«. Auch vorab zu bestellen unter: saeckelmeister@poppele-zunft.de.
-1 Euro Rabatt beim gleichzeitigen Kauf von Narrenspiegel- und Zunftballkarte.

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Putenaufschnitt / -wienerte / -fleischkäse 100% Geflügel aus eigener Herstellung 100 g	1,00	
grobe Mettwurst deftig gewürzt und geräuchert 100 g	1,00	
Kalbsbrust gefüllt gebraten mit klassischer Semmelfüllung oder gekocht mit Brätfüllung 100 g	1,40	
Bauernschinken saftig, mit kleinem Fettrand 100 g	1,45	
Schweinebauch kernig, frisch oder gesalzen 100 g	0,69	
Kalbsbrust mit Knochen können Sie sich noch an »Eingemachtes« erinnern 100 g	0,78	
Rinderbugblatt für Kenner aus der Schulter, zum Kochen oder Schmoren 100 g	0,99	
Entrecote Rumpsteak mit Fettdeckel / zart gelagert 100 g	2,39	Handwerkstradition seit 1907

Kreatives an Ekkehardschule

Singen (swb). Am Freitag, 27. November, findet von 16 bis 19 Uhr der diesjährige Weihnachtsmarkt der Ekkehard-Realschule statt. Neben verschiedenen Gaumenfreuden wird an zahlreichen Ständen in der Pausenhalle Dekoratives und Kreatives angeboten, das die Schülerinnen und Schüler im Unterricht hergestellt haben. Der Erlös des Weihnachtsmarktes kommt dem Kinderheim Peter und Paul zu Gute.

Adventsfeier der Lebenshilfe

Rielasingen-Worblingen (fh). Am Samstag, 28. November, findet in der »Arlener Gems«, Arlenerstraße 32 um 14.30 Uhr die Adventsfeier des Vereins »Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Singen-Hegau« statt. Gestaltet wird die Veranstaltung von der Rehasportgruppe und der Theatergruppe »Spaßpedal«.

Freunde der Modellbahn

Mühlhausen-Ehingen (swb). Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen veranstalten am Mittwoch, 2. Dezember, von 18 Uhr bis 21 Uhr im Bastelkeller der Schule in Mühlhausen den Tag der Modelleisenbahn. Angeboten werden Beratungen und Informationen zu Anlagen und zum Bau sowie zu Test- und Reparaturmöglichkeiten.

SCHUH-Schnäppchenmarkt

MARKEN-SCHUHE zu sensationellen SCHNÄPPCHEN-PREISEN

AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70% RABATT

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SINGEN | Scheffelstr. 26

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G. Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preislise Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



Nach Abriss des »Gerichtsvollzieherhäusles« an der Ecke Ringstraße/Ekkehardstraße entsteht dort ein neues Wohn- und Geschäftshaus.

Drei Millionen für Bauprojekt

Singen (swb/stm). Vor kurzem fiel das »Gerichtsvollzieherhäusle« aus dem Jahr 1904 dem Abrissbagger zum Opfer. Für viele alteingesessene Singener ist dies ein wehmütiger Moment. Doch an der Ecke Ringstraße/ Ekkehardstraße entsteht ein neues Wohn- und Geschäftshaus. Geplant sind sieben Wohneinheiten, Garagen im Erdge-

schoß sowie Stellplätze und eine Gewerbeeinheit. Die Baufirma Wägeler aus Singen-Schlatt investiert hierfür etwa drei Millionen Euro. Nach Unternehmensangaben sollen in massiver Bauweise und nach modernsten Energiestandards die Wohnungen in etwa einem Jahr bezugsfertig sein. Erste Anfragen lägen bereits vor.

Kolping Gedenktag 2015

Singen (swb). Die Kolpingsfamilie Singen ist in diesem Jahr mit der Durchführung des Kolping-Gedenktages betraut, der am Samstag, 28. November, im Gemeindehaus der Pfarrei Liebfrauen in der Umlandstraße 39 in Singen stattfindet. Alle Kolpingsbrüder und Kolpingschwestern wie auch deren Angehörige sind recht herzlich eingeladen am Vorabend des 1. Adventssonntages diesen Gedenktag im Geiste Adolf Kolpings zu feiern. Um 18 Uhr findet der gemeinsame Gottesdienstes in der Liebfrauen Kirche statt. Ab 19 Uhr freut sich Elisabeth Dutzi, Vorsitzende der KF-Singen, die Teilnehmer und Gäste im Gemeindehaus begrüßen zu dürfen. Bundestagsabgeordneter Andreas Jung, Vorsitzender des Nachhaltigkeitsbeirates des Deutschen Bundestages wird zum Thema »Heute schon an morgen denken – Nachhaltigkeit als Daueraufgabe« referieren. Anschließend gibt es die Ehrungen verdienter Mitglieder und einem kleinen Imbiss.

Test-Aktion Mikronährstoffe

Lassen Sie sich testen, wie steht es um Ihren Schutz vor freien Radikalen?

An allen Adventssamstagen von 13 – 16 Uhr steht in der Kräuter-Drogerie *v. Kenne* Hadwigstraße 7 in Singen, eine Fachfrau für einen kostenlosen Test in Bezug auf Mikronährstoffe zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr, Advents-Samstage 9 - 16 Uhr

Himmliche Wochen im fitwell vom 25.11. bis 24.01.16

Gemeinsam trainieren + fit werden in 4 Wochen.

2 Personen für nur **59,- €**

Gleich anmelden, begrenzte Teilnehmerzahl, unter Tel. 0 77 31 / 5 16 59

fitwell PARK PHYSIO REHA BEAUTY Rielasingen Rudolf-Diesel-Sr. 5-9

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Wildfond.		
zum Kartoffelsalat Schweinehals im Tannenrauch geräuchert 100 g € 0,89	zart gelagert Ochsensteaks oder Entrecote 100 g € 2,49	AKTION Hackfleisch gemischt 100 g € 0,74
das schmeckt immer frisches Schweinefilet auch als Wellington oder Hubertus gefüllt 100 g € 1,69	mit viel magerem Rindfleisch Landjäger natürlich hausgemacht Paar € 1,20	AKTION - Aus unserem Wurstkessel Wienerle zart – knackig – gut 100 g € 1,24
täglich frisch gemacht Rindfleischsalat natürlich hausgemacht 100 g € 1,49	allseits beliebt Bierschinken und Schinkenwurst a. als Port., natürl. hausg. 100 g € 1,29	natürlich hausgemacht Wildschweinschmalz 100 g € 1,49

Weihnachtsgeflügel und Hasen schon bei uns bestellt? – Bestellannahme bis 6. Dezember!



Irisch-schottisches Feuerwerk

Stadtmusik Engen musiziert mit Caverhill Guardians

Engen (ha). Es war eine spannende musikalische Reise durch Irland und Schottland, welche die Stadtmusik Engen bei ihrem traditionellen Jahreskonzert am Samstagabend, in der neuen Stadthalle in Engen präsentierte. Perfekt musikalisch unterstützt wurde sie von der Dudelsack-Band »Caverhill Guardians Pipes and Drums« aus Hardt. Norgard Österle, Vorsitzende der Stadtmusik, betonte in ihrer Begrüßungsrede: »Beim Reisen in fremde Länder merkt man, wie wichtig Gastfreundschaft ist. Ich freue mich besonders, dass einige Flüchtlinge aus Engen unserer Einladung heute Abend gefolgt sind und wir ihnen hiermit unsere Gastfreundschaft zeigen können.« Es folgte ein Feuerwerk an irischen und schottischen Melodien, beginnend mit der Jugendkapelle, welche ebenso wie die Stadtkapelle unter der bewährten Leitung von Dirigent Thomas Umscheiden stand. Einer der Höhepunkte war sicherlich, als die Caverhill Guardians passend gekleidet mit ihren Dudelsäcken und Trommeln in die Stadthalle einmarschierten. Bei Stücken wie »Scotland the Brave« fühlte man sich direkt nach Schottland versetzt.

Nachdem die Stadtkapelle zum Schluss ein Medley von »Lord of the dance« spielte, einer al-



Die Stadtmusik Engen begeisterte bei ihrem Jahreskonzert zusammen mit den Caverhill Guardians. swb-Bild: ha

ten Irischen Legende vom Kampf des Guten gegen das Böse, konnte keiner mehr ruhig

ten die Mitglieder der Stadtmusik Sylvia Schilling, Sabine Lang und Susanne Post Urkun-



auf seinem Platz sitzen bleiben. Als Abschluss gaben dann die Stadtkapelle und die Caverhill Guardians bekannte Stücke wie »Highland cathedral« und »Amazing grace« gemeinsam zum Besten. Es wurden an diesem Abend aber auch Ehrungen ausgesprochen. Zudem erhielt

den, die Johannes Steppacher, Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee, überreichte.



Weitere Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

»Das ist gut investiertes Geld«

Hilzingen (rab). Die Förderung der Jugendmusikschule Westlicher Hegau wird von derzeit 27 Prozent auf 32 Prozent ab dem Januar 2016 angehoben: Diese Entscheidung fällt der Hilzingen Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. Zuvor beschlossen schon die Räte von Gailingen, Rielasingen und Gottmadingen die Erhöhung der Unterstützung. Die Laufzeit der Förderung beträgt drei Jahre. In diesem Zeitraum könne durch die Erhöhung der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinden nun darauf verzichtet werden, die Gebühren für den Unterricht anzuheben, verdeutlichte der Erste Vorsitzende der Musikschule, Franz Moser. »Es wird jedoch nicht zu vermeiden sein, dass spätestens 2018 wieder eine Gebührenerhöhung ansteht«, so Moser. Durch den Beschluss des Rates steigt die Zahlung der Gemeinde Hilzingen von 116.433 Euro im Jahr 2015 auf 141.312 Euro im Jahr 2016, was Mehraufwendungen in Höhe von 24.879 Euro bedeutet. Bisher betrug der Fördersatz durch die Gemeinden 27 Prozent, womit die Schule bei den Unterrichtsgebühren weit über dem Landesdurchschnitt und beispielsweise bis zu 24 Prozent über dem Satz der benachbarten Schulen in Singen lag. »Das ist

gut investiertes Geld«, sprach sich Ratsmitglied Holger Graf für die Erhöhung der Förderung aus: »Ich sehe das auch als Aufgabe im Rahmen einer Sozialarbeit.« Dem stimmte Sigmar Schnutenhaus zu: »Diese Musikschule zeichnet sich durch eine Qualität aus, bei der andere nur staunen können.« Bis auf Thomas Hägele, der gegen die Erhöhung der Förderung stimmte, sah das die Mehrheit der Ratsmitglieder auch so. Sie sprachen sich bei einer Enthaltung (Heiner Mohr) mehrheitlich für die Erhöhung aus. Auch um sinkende Schülerzahlen aufgrund übervoller Terminkalender der Schüler und damit einhergehende fallende Einnahmen auszugleichen, sei die Musikschule »auf Unterstützung angewiesen«, verdeutlichte Moser und betonte, dass die Einrichtung nach wie vor sehr erfolgreich wirtschaftete und stets alle Verträge eingehalten habe. Dies bestätigte Kämmerin Elisabeth Stauder und wies darauf hin, dass die Schule in den vergangenen drei Jahren nur 0,59 Stellen abgebaut habe. Die hohe Motivation seiner Lehrkräfte hob Moser ausdrücklich hervor: Diese würden jeweils zwei Stunden pro Woche unentgeltlich arbeiten, um den Fortbestand der Musikschule zu gewährleisten.



► BESINNlich I

Zu einem besinnlichen Adventskonzert unter dem Motto »Verleih uns Frieden« mit offenem Singen lädt die Kantorei Engen zum 1. Advent am Sonntag, 29. November, um 16 Uhr in die katholische Stadtkirche Engen ein. Als Solisten wirkt unter anderem Maja Majcen mit. Karten gibt es in der Buchhandlung am Markt, Telefon 07733/5789.



► BESINNlich II

Eine »Nacht der Lichter« mit Taizé-Liturgie und gemeinsamen Singen und Beten gibt es am Freitag, 27. November, ab 21 Uhr in der Büsinger Bergkirche. Zudem findet an allen Adventssonntagen sowie am 2. Weihnachtsfeiertag um 17 Uhr ein gemeinsames Singen statt.

Schauen, genießen, kaufen

Gottmadinger Weihnachtsmarkt am 6. Dezember

Gottmadingen (rab). Wenn süßliche Baumkuchen-Düfte in der Luft liegen und weihnachtliche Melodien die Ohren verzaubern, haben »Mr und Mrs Weihnachtsmarkt«, wie Bürgermeister Dr. Michael Klinger Christa und Werner Winterhalder scherzhaft nennt, wieder ganze Arbeit geleistet. Hauptsächlich der engagierten Arbeit der beiden Mitglieder des Gottmadinger Gewerbevereins ist es zu verdanken, dass es für die Bürger am Sonntag, 6. Dezember, zum 21. Mal heißt: Willkommen auf dem Gottmadinger Weihnachtsmarkt! Auf dem Rathausplatz und vor der Hebelschule präsentieren von 11 bis 19 Uhr an 40 Ständen verschiedenste Markthändler sowie Gottmadinger Geschäfte, Schulen und Kindergärten allerhand Feines, Köstliches und Weihnachtliches. »Es ist ein reichhaltiges Angebot«, unterstrich Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher. Zum Geld ausgeben verlocken beispielsweise edle Liköre und Edelbrände, zauberhafte Bastelartikel, Christbaumschmuck, Holzartikel, winterliche Kleidung sowie Imkereierzeugnisse, Bücher, Kalender und Weihnachtskarten, Strick- und Nähartikel und vieles mehr. Und natürlich können die Besucher des Marktes, den der Gewerbeverein zusammen mit der Gemeinde organisiert, auch ihren Gaumen wie-



Freuen sich auf den weihnachtsmarkt: Alexandra und Alexander Growe (vorne), Dr. Michael Klinger, Christa und Werner Winterhalder, Thomas Schleicher und Robert Hug (v.l.). swb-Bild: rab

der ordentlich verwöhnen – etwa mit dem schon legendären Baumkuchen, geräuchertem und gegrilltem Fisch, Waffeln, Maroni oder Glühwein. Für die passenden weihnachtlichen Klänge sorgen die Schüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, die den ganzen Tag über ihr Können zeigen und auch bei der Eröffnung durch Bürgermeister Klinger und Christa Winterhalder um 11 Uhr auf dem Rathausplatz aufspielen. Für das Vergnügen der kleinen Gäste sorgt ein Kinderkarussell. Darüber hinaus schaut der Nikolaus höchstpersönlich mit seinem Knecht Ruprecht vorbei und verteilt Geschenke an die jungen Besucher. Wieder zu kaufen gibt es

auch die Gottmadinger Weihnachtsmarkttasse und den Gottmadinger Geschenkgutschein, den die Beschenkten »in über 100 Gottmadinger Geschäften einlösen können«, wie der Vorsitzende des Gewerbevereins, Alexander Growe, erklärte. Wer einen Gutschein erwirbt, nimmt automatisch an einer großen Tombola teil, bei der es viele Sachpreise und Gutscheine zu gewinnen gibt. Als Hauptgewinn winkt ein Kaffeevollautomat. Die Verlosung mit einer Spende attraktiv gemacht haben dabei unter anderem Zollas Verzollungen, die Bahnhofsapotheke, die Randegger Ottilienquelle, die Sparkasse Engen-Gottmadingen sowie Edeka Baur.

JETZT EASY WECHSELN!

... bis zu 300,- €* sparen!

* gültig bis 31.12.2015

JETZT ANMELDEN ...

ab 9,90 €/Woche

Kommen Sie jetzt zum mehrfachen Testsieger!



HOT-LINE
07731 / 93 160

Injoy Singen
Adam-Opel-Str. 10
D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de



Helden der Meere begeistern

Grandioses Konzert beim Musikverein Mühlhausen

Mühlhausen-Ehingen (swb). Gut 400 Besucher enterten jüngst die Mägdeberghalle, um das piratenstarke Musical »Helden der Meere« anlässlich des 85-jährigen Jubiläums des Musikvereins Mühlhausen mitzuerleben.

Organisatorin Katja Deuer hatte das Projekt mit vielen fleißigen Helfern in den letzten zehn Wochen auf die Beine gestellt. Das Piratenorchester wurde bunt durchgemischt mit 23 Jungmusikern und aktiven Musikern aus dem MVM, verstärkt durch die Schlagzeuger Phillip Vesper und Simon Wiedemeier aus Ehingen, auf der Klarinette Laura Krieg aus Schlatt und Ausbilder Hans Schädler, und wurde geleitet von Dirigent Heiko Post.

Der Chor bestand aus über 30 Kindern aus den Flöten- und Trommelgruppen, dem Vororchester Mühlhausen-Ehingen, Schlatt und der JuKaMS und wurde vorbereitet von Anja Selke, Dorothea Schramm und Katharina Biethinger. Professionelle Hilfe und Einzelcoaching für die Solosänger bekamen sie von Simone Biethinger. Die Kleinsten aus der musikali-



Ein grandioses Konzert zeigte der Musikverein Mühlhausen anlässlich seines 85-jährigen Bestehens. swb-Bild: Verein

schen Früherziehung spielten die Laternenfische, die das Untier vertrieben. Die doppelköpfige Seeschlange wurde vom Männergesangverein Mühlhausen-Ehingen gesungen, gebastelt wurde sie von Conny Keser und ihrem Flötenregister. Für das tolle Bühnenbild sorgten Annette Borth und Berthold Schellhammer mit ihren Teams. Für die richtige Beschallung und Beleuchtung der Bühne waren Sebastian Wittmer mit Stefan Faaß und Team zuständig. Alle Solisten begeisterten

das Publikum mit ihren Auftritten. Für kleine Texthänger-Notfälle stand Bettina Keller als Souffleuse bereit, hatte aber kaum zu tun. Nach der Vorstellung gab es dann noch leckeren Piratenschmaus und Seemannstee. »Die Entstehung und Vorbereitung solch eines Musicals verlangt gerade den Hauptdarstellern viel ab«, weiß Katja Deuer. Dazu zählen Fleiß und diszipliniertes Proben, was mit Erfolg belohnt wird. Ganz erfreulich war die Teamarbeit.

Uralte Mythen im Hegau

Engen (swb). Der »Engener Frauenhock« lädt am Mittwoch, 25. November, um 19.30 Uhr alle interessierten Frauen zu einem Vortrag über Mythen im Hegau ein. Dabei wird die Dipl. Verwaltungswissenschaftlerin Claudia Schäffer, die seit vielen Jahren die spirituellen Wurzeln in Europa erkundet, von den Spuren der drei Schwestern im Hegau berichten und deren Bedeutung anhand von Bildern und Überlieferungen erläutern, die sie in vielen anderen Regionen gesammelt hat. Ort der Veranstaltung ist die Gaststätte »Gaugelmühle« (am Rande des Engener Altdorfs, Richtung Schwimmbad beziehungsweise Campingplatz).

Workshop zum neuen Schwarz

Engen (swb). Zur aktuellen Ausstellung »Das neue Schwarz« von Frank Lippold bietet Gabriele Schlenker am Freitag, 27. November, von 18.30 bis 21.30 Uhr im Städtischen Museum Engen + Galerie einen Workshop für Erwachsene an. Der letzte Workshop in diesem Jahr beschäftigt sich mit den Holzschnitten des sächsischen Künstlers – abgründige und phantastische Architektur- und Landschaftsdarstellungen, die das Gegenständliche in einem dekonstruktivistischen Prozess aufbrechen. Anmeldungen unter 07733/502211 oder mdurner@engen.de.

VEREINSNACHRICHTEN!

EHINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Einen Weihnachtsbasar veranstaltet die Jugendfeuerwehr am So., 29.11., im Gerätehaus in Ehingen.

ENGEN

UNTERSTÜTZUNGSVEREIN

»VON MENSCH ZU MENSCH«

Zu seiner Mitgliederversammlung lädt der Unterstützungsverein »Von Mensch zu Mensch« für das Krankenhaus und Pflegeheim Engen am Di., 8.12., um 18 Uhr alle Mitglieder und Freunde des Vereins in die Sparkasse in Engen, Veranstaltungsraum, ein. Auf der Tagesordnung stehen der Kassenbericht und der Bericht des Vorstandes.

MÜHLHAUSEN

MUSIKVEREIN

Zu seinem Adventskonzert lädt der Musikverein Mühlhausen am So., 6.12., um 16 Uhr in die Pfarrkirche St. Peter und Paul ein.

SV

Ein Hallenturnier für Junioren-Mannschaften findet am Sa., 28.11., und So., 29.11., in der Eugen-Schädler-Halle statt.

NORDHALDEN

SKI-CLUB

Ausfahrten des Ski-Clubs: An allen Kurstagen findet auch eine Tagesausfahrt statt. Anmel-

dung dazu bei Michael Gräble ab 17 Uhr unter 07736/922514 immer bis Donnerstagabend vor der jeweiligen Ausfahrt. Termine sind: 4.-6.12. Vereins-einweisung; 12.12., 13.12., 19.12., 20.12. Tagesausfahrt jeweils nach Flums. 2.1.16, 3.1.16 Ausweichtermine Kurse bei Schneemangel; 16.1. und 17.1. Bambinikurs, Waldau. 27.2. Lady Day (Anmeldung ab 4.2., 17 Uhr bei Michael Gräble, 07736/922514). 5.3.-6.3. Kinderfreizeit; 12.3. Skiausfahrt mit Après-Ski nach St. Anton; 17.-20.3. Familienfreizeit in Südtirol. Weitere Informationen erhalten Interessierte auch im Internet unter www.scnordhalden.de.

Folgende Kurse werden angeboten: »Ski- und Snowboardkurs«: Die Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenenurse werden an den gleichen Wochenenden durchgeführt. Am letzten Kurstag findet in der Dorferlebnisscheune Nordhalden nach der Rückkehr aus Flums ein Abschluss für alle Kursteilnehmer statt. »Termin Kinder- und Jugendlichenkurs/Termine Erwachsenenkurs«: 12.-13.12. und 19.-20.12. Kinder- und Erwachsenen-Ski- und Snowboardkurs in Flums, Ersatztermine sind am 20.12.15 sowie am 2.1. und 3.1.16. Der Erwachsenenkurs dauert nur 3 Tage und startet am 13.12. »Termin Bambinikurs«: 16.1.16 und 17.1.16 Bambinikurs (4-6

Jahre) in Waldau (Schwarzwald), 2-3 Std. pro Tag. Anmeldeformulare für alle Ski- und Snowboardkurse stehen unter www.scnordhalden.de zur Verfügung; Formulare bitte entsprechend der Könnerstufe auswählen. Weitere Informationen oder direkte Anmeldung bei Stefan Schautzgy, 07736/9249958, Fax 07736/9249959. Anmeldeschluss für die Kurse ist für alle Teilnehmer der Sonntag, 6. Dezember.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Nikolauswanderung in der näheren Umgebung mit Einkehr trifft sich der Schwarzwaldverein Tengen am So., 6.12., um 13.30 Uhr an der Randenhalle; Führung: Vorstandschaft.

WATTERDINGEN

TURN- UND GYMNASTIKGRUPPE

Ein Lichterfest veranstaltet die Turn- und Gymnastikgruppe am Sa., 28.11., ab 17 Uhr am Dorfplatz in Watterdingen zur Einstimmung in die Adventszeit. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Kindertagesstätte Watterdingen wird mit Gesangeinlagen das Fest bereichern und Elisabeth Frank mit selbst gefertigten Dekoartikeln und handgebundenen Adventskränzen begeistern.

KURZ & BÜNDIG!

Die Frauengruppe in Engen trifft sich wieder am Di., 1.12., von 19-21 Uhr in den Räumen des Frauencoachings Bodensee, Hauptstr. 41 in Engen. An den monatlichen Abenden bestärken die Frauen einander darin, kraftvoll ihren eigenen Weg zu gehen. Die offene Gruppe findet an jedem 1. Dienstag im Monat statt. Infos/Anmeldung: Sabrina Gundert, 07733/9965280, kontakt@frauencoaching-bodensee.de. »Zeit für mich - Kraftvoll durch die Adventszeit« - Eine Auszeit in der hektischen Adventszeit bieten die Abende am Mo., 7.12., sowie Mi., 16.12., jeweils von 19-21 Uhr, mit Achtsamkeitsübungen, Zeiten der Stille und Inspirationen sowie Kreativübungen. Sie finden in den Räumen des Frauencoachings Bodensee, Hauptstr. 41 in Engen statt. Infos/Anmeldung bei Sabrina Gundert, 07733/9965280, kontakt@frauencoaching-bodensee.de.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.11.2015: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit neuem Psalmbüchlein (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Hr. Weber).

»Tengen«: So., 9 Uhr Gottes-

dienst mit neuem Psalmbüchlein, Einführung von Frau Meggi Weiss als neue KGRin. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.11.2015:

»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:

»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Anselfingen«: kein Gottesdienst.

»Bargen«: kein Gottesdienst.

»Biesendorf«: kein Gottes-

dienst. »Bittelbrunn«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Neuhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.

»Aach«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 07731/1437-0
0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
28.11./29.11.2015:
S. Möbius, Tel. 07732/56667



Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

Große Herbst-Aktion
"Maple Leaf" Silber
0,30€/Stück
unter Tagespreis
(bei Vorbestellung notwendig)

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Verleihen Sie Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Edelmetall! Wir beraten Sie unverbindlich.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
Jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
Immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)
Immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr
www.schulergmbh.de

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zahngold, versilbertes Besteck, Zinn, uvm.

Weihnachtlicher Kreativmarkt

Gailingen (swb). Am Samstag, 28. November, findet in der Hochrheinhalle Gailingen von 10 bis 18 Uhr ein weihnachtlicher Kreativmarkt statt. An rund 70 Ständen werden selbst gemachte Waren verkauft. Des Weiteren gibt es ein Kinderkarussell, Schulchor, gratis Schminken und Drechslervorführungen. Eintritt ist frei.

»Pop Corner« ist heiß auf Advent

Singen (swb). Unter dem Motto »We can't wait for Christmas to come ...!« können es die knapp 50 Sänger des Chors »PopCorner« kaum erwarten, ihr Publikum am Sonntag, 29. November, in der Lutherkirche auf Weihnachten einzustimmen. Beginn ist um 18.30 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es bis 27. November bei: Buchhandlung »Lesefutter«, in Singen und »Hoffmannoptik«, in Rielasingen. Mehr zum Chor unter www.popcorner-chor.com.

Hohentwiel Jubiläum im Finale
Archiv-Ausstellung im Singener Kunstmuseum eröffnet

Singen (of). Das Jubiläumsjahr zu »1.100 Jahre Hohentwiel« geht ins Finale, wie Singens OB Bernd Häusler am Freitagabend zur Eröffnung der Ausstellung »Rund um den Twiel« vor rund 100 Interessierten erklärte, die der Eröffnung dieser Schau beiwohnten. Sie ist freilich noch über den Jahreswechsel im Untergeschoss des Singener Kunstmuseums bis zum 28. Februar zu sehen. OB Häusler verriet, dass sich Museumsleiter Christoph Bauer durchaus gestraubt habe, als es bei der Konzeption des Jubiläumsjahr auch um einen Beitrag des Kunstmuseums gegangen sei. Bauer selbst bekannte, dass es ihn letztendlich selbst überrascht hatte, dass das Singener Kunstmuseum doch einen relativ lückenlosen Bestand an Bildern über den Singener Hausberg habe. Das sei nämlich sein Bedenken gewesen, dass es bei einer solchen Ausstellung einfach »Lücken« geben würde. Wie verschieden der Hohentwiel in den verschiedenen



Über 80 Bilder umfasst die Ausstellung im Kunstmuseum. Sie lässt dabei die umstrittenen Bilder aus den 30er Jahren nicht aus. Noch bis zum 28. Februar sind die Werke zu bewundern. swb-Bild: of

Künstlerischen Epochen von der Romantik über die Impressionisten und Expressionisten, von den Malern der »deutschen Scholle« in den 1930ern bis zu den Inpretationen der modernen Klassik dargestellte, zeigt diese Ausstellung in doch sehr spannenden und eben ziemlich »lückenlosen« Beispielen bis in die Gegenwart. Denn OB Häusler hatte aus seinem Etat sogar

noch die ganz aktuellen Erscheinungen des Chinesischen Künstlers Xianweih Zhu beisteuert, die den Sommer über in der Galerie »Vayhinger« entstanden und dort zu sehen waren.

Die Bilder von der Vernissage gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Enge Beziehungen
Konzert zur Madrigal-Patenschaft

Singen (swb). Dass der Madrigalchor »Alu Singen« zusammen mit jungen Musikern des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums erfolgreiche Konzert bestreitet, gehört seit vielen Jahren zur Kulturlandschaft in Singen und Umgebung. Beim letzten Konzert in der Talwiesenhalle in Rielasingen konnten Musikinteressierte den Madrigalchor und den Unterstufenchor des Gymnasiums in Carl Orffs »Carmina Burana« gemeinsam erleben. Nun wurde daraus eine offizielle Musikpatenschaft, die vom Kultusmi-

nisterium Baden-Württemberg angeregt und gefördert wird. Zweck ist es eine dauerhafte Gemeinschaft von Schule, Eltern und Vereinsmitgliedern zu bilden. Am ersten Adventsonntag laden der Madrigalchor »Alu Singen« und die Orchesterklasse 6f des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums das Singener Publikum in die Herz-Jesu-Kirche ein. Das offene Liedersingen findet am Sonntag, 29. November, um 17 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche statt. Weitere Infos zum Chor unter www.mca-singen.de.

Spende für Tafelladen
50 neue Adventskalender

Engen (swb). Rechtzeitig vor dem Advent wurden 50 Adventskalender von Claudia Umminger und Urs Scheller als Vertreter der Kolpingsfamilie Engen an den Tafelladen der Caritas übergeben.

»Die Adventskalender kommen allen Kindern zugute, deren Eltern im Tafelladen einkaufen. Davon profitieren auch die Flüchtlingskinder«, erklärte Beate Jörg, bei der offiziellen Übergabe.



Strahlender Lichterschein, die liebevoll gestaltete, festliche Dekoration, der wohlige Duft nach Advent, das vielfältige, ansprechende Angebot und ein abwechslungsreiches Programm vorweihnachtlicher Unterhaltung machen einen Bummel durch Engens »Gute Stube«, die historische Altstadt, zu einem ganz besonderen Erlebnis in der Vorweihnachtszeit.

Gut vorbereitet auf den Weihnachtsmarkt sind wie in jedem Jahr die Engener Einzelhandelsgeschäfte. Ein ansprechendes Angebot, die ausgezeichnete Beratung und tolle Sonderaktionen sind für das bevorstehende Weihnachtsmarktweekende das Credo für die Fachgeschäfte im Hegau-Städtchen Engen. An mehr als 100 Verkaufs- und Verkostungsständen wird am Samstag, 28. November, von 11 bis 21 Uhr und am Sonntag, 29. November, von 11 bis 18 Uhr allerlei Weihnachtliches feilgeboten. Jede Menge Geschenkideen erwarten Engens Gäste in den festlich geschmückten Gassen. Auch



Der Nikolaus und sein treuer Gehilfe Knecht Ruprecht werden an beiden Markttagen die jüngsten Marktbesucher mit kleinen Gaben beschenken. swb-Bilder: mu/Archiv

das Kulinarische kommt in bewährter Weise nicht zu kurz. Die heimische Gastronomie bewirbt die Marktbesucher gerne mit ausgezeichneten regionalen und überregionalen Spezialitäten von bester Qualität und mit bestem Service. Zahlreiche Bewirtungsstände sind ebenso um das leibliche Wohl der Gäste bemüht und bieten ein breites Angebot an leckeren Speisen und Getränken. Musikgruppen und Chöre stimmen an verschiedenen Plätzen auf die Vorweihnachtszeit ein. Im alten



Viele Bastler aus der ganzen Region präsentieren exklusiv für diese Tage gefertigtes Kunsthandwerk.

Stadtgarten präsentieren sich Stände der Dritten Welt, der Schulen und alternativer Anbieter, und eine Mongolische Jurte lädt zu Besinnung und zum Verweilen ein. Auch ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Tanz und Erzählung macht den »Alternativen Weihnachtsmarkt« zu einem besonderen Besuchermagneten. Am Sonntagnachmittag um 16 Uhr besteht die Möglichkeit zum Besuch eines hochkarätigen Kirchenkonzertes in der Engener Stadtkirche. Der Chor der evange-

lischen Kirchengemeinde Engen, Kantorei an der Auferstehungskirche, unter der Leitung von Sabine Kotzerke, hat unter dem Motto »Verleih uns Frieden« einen adventlichen Reigen zusammengestellt. Musiker aus nah und fern werden sich zu diesem musikalischen Highlight zusammenfinden. (Karten sind ab 15 Uhr an der Konzertkasse oder im Vorverkauf bei der Buchhand-

lung am Markt erhältlich). Hinter der Stadtkirche wird wieder eine besondere Krippe mit lebensgroßen Figuren und echten Tieren zu bestaunen sein. Verschiedene Märchendekorationen versetzen den Betrachter zurück in die Kinderzeit und in weihnachtliche Vorfreude. Der Nikolaus und sein treuer Gehilfe Knecht Ruprecht werden an beiden Markttagen die jüngsten Marktbesucher mit kleinen Gaben beschenken. »Was die Stunde hat geschlagen« wird der Nachtwächter in Begleitung einer Engener Bürgersfrau den Besuchern in der Engener Altstadt verkünden.



Hinter der Stadtkirche wird eine besondere Krippe mit lebensgroßen Figuren und echten Tieren zu bestaunen sein.

Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

Selbst Promis wechseln zu uns.*

STADTWERKE ENGEN

*Natürlich muss man nicht gleich seine Berufsbeleidung farblich anpassen – bei uns erhält jeder gute Angebote. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, einen tollen Jahreswechsel sowie ein schönes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr. Ihre Stadtwerke Engen.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
Telefon (0 77 33) 94 80-0
Telefax (0 77 33) 94 80-20
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.

CAFE Hegaublick
RESTAURANT

Ihr gemütliches Restaurant mit schönem Ausblick auf den Hegau.
Hegaublick 6, 78234 Engen/Hegau, Tel. +49 (0) 77 33 / 87 55

Wir empfehlen:

- **Deutsche Hafermastgans** mit Apfel-Rotkraut und Orangensoße
- **Hausgemachte Bratäpfel** mit Vanillesoße

Kommen Sie doch einmal zum feinen Sonntags-Brunchen
Termine: 6. und 20. Dezember 2015

- Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

ENG

Schau mal an!

WEIHNACHTSMARKT
Samstag, 28.11.2015, 11 – 21 Uhr
Sonntag, 29.11.2015, 11 – 18 Uhr

Kulturausschuss vor Auflösung

Rielasingen-Worblingen (of). Den Kulturausschuss in Rielasingen-Worblingen wird es voraussichtlich ab nächstem Jahr nicht mehr geben. Am Dienstagabend stellte die Vorsitzende des TV Rielasingen, Barbara Kammerer, einen entsprechenden Antrag zur Auflösung. Und der kam keineswegs überraschend, denn dieses Thema wird bei den Vereinen schon länger diskutiert, wie der Vorsitzende des Ausschusses, Hermann Grimm, und Geschäftsführerin Jessica Trobetta den 19 anwesenden Vereinsvertretern berichteten. Denn seit letztem Jahr hat die Gemeinde schließlich ein eigenes Kulturamt geschaffen, dessen Leiterin Trombetta die Ziele des Ausschusses, nämlich die Kooperation der Vereine und vor allem die Abstimmung der größeren Termine, auch von Berufs wegen machen kann. Deshalb sehen viele den Verein auch als Überflüssig an. Bereits eine Umfrage im Vorfeld der Versammlung machte deutlich, dass eine Mehrheit der Vereine für die Auflösung dieses Ausschusses tendierte, formal musste nun aber erst der »Antrag« gestellt werden, was Barbara Kammerer stellvertretend tat.

Spielebörse Rielasingen

Rielasingen-Worblingen (fh). Am Samstag, 28. November, findet von 9.30 bis 12 Uhr in der Unterkirche von St. Bartholomäus eine Spielzeugbörse statt. Anmeldungen werden im Pfarrbüro St. Bartholomäus (07731/905580) entgegengenommen. Ebenso sammelt die Pfarrei gut erhaltene Spielsachen und Kinderbücher für einen eigenen Verkaufsstand. Diese können am Donnerstag, 26. November, von 14 bis 17 Uhr in der Unterkirche abgegeben werden. Der Erlös der Pfarrei kommt Kindern in Notsituationen aus dem Aachtal zugute.

Adventsfenster 2015 in Arlen

Rielasingen-Arlen (swb). Zum 19. Mal ist es gelungen, dass die Adventsfenster in Arlen geöffnet werden. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, diesen Adventsweg in Arlen fast jeden Abend um 17.30 Uhr zu gehen, die Fenster zu suchen und Menschen zu treffen. Organisatorin Lioba Knapp dankt allen, die mitmachen. Die ersten Termine sind am Dienstag, 1. Dezember: Kindergarten Fröbel Eichendorffstr. 10. Mittwoch, 2. Dezember: Heberschule Arlen Arlener Straße 39, Donnerstag, 3. Dezember, Familie Krawczack/Bingger-Singh/Fürst-Hensel/Arlener Straße 22, Freitag, 4. Dezember: Familie Gider/Rohr/Mayer Schrotzburgstraße 3. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr.



Ein wirklicher Musical-Zauber mit großen Bildern war die Ouvertüre zum 35. Geburtstag der Jugendmusikschule westlicher Hegau.

Party im Bademantel Gefeierte »Musical-Zauber«

Rielasingen-Worblingen (of). 35 Jahre alt wird die Jugendmusikschule westlicher Hegau im Januar, mit einem fulminanten »Musical-Zauber« wurde am Samstag schon mal gefeiert. Seit dem Frühjahr wurde unter der Gesamtleitung von Ulrike Brachatz geprobt, Unterstützung gab es von Musical-Profi Alice Wittmer, die ihre Karriere einst in der JMS begann. Das Publikum wurde gleich schon mal richtig rockig begrüßt, mit Rocky natürlich, was nahtlos in »We will rock you« überging. Schnell war klar: hier wurde aus den schönsten Szenen von Musical-Klassikern wie »Kiss me Kate«, »Starlight Express«, »Cats«,

»Wicked«, »Elisabeth«, Hintern Horizont«, »König der Löwen«, »Titanic«, »Mama mia«, »The Aristocats«, »Mozart«, »Phantom der Oper«, »Sister Act«, »Aladin«, »Tanz der Vampire« und als überschäumende Zugabe »Ich war noch niemals in New York« im Bademantel eine eigene Dramaturgie kreiert, mit vielen großartigen Bildern, denn schließlich waren hier 120 Akteure im Einsatz. Das Publikum ließ sich von der Begeisterung auf der Bühne restlos anstecken.

Mehr Bilder vom Konzert gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



Ein ziemlich geschäftiges Treiben herrschte beim Kreativmarkt in der Worblinger Hardberghalle. Die Ausstellung ist längst Vorbild für viele andere ähnliche Veranstaltungen, aber immer noch das Original im Hegau.

Ein Bienenkorb Viel Andrang bei Kreativmarkt

Rielasingen-Worblingen (swb/of). Auch dieses Jahr präsentierte sich der Kreativmarkt in Worblingen wieder als Anziehungspunkt in der Vorweihnachtszeit. Der in der Region bei Besuchern wie Ausstellern gleichermaßen beliebte Markt bot in der Hardberghalle mit rund 80 Ausstellern ein umfangreiches Angebot an handgefertigten Arbeiten aus allen Sparten der Freizeitkunst. Dazu gehörten kreative Strick- und Näh-sachen, Holz- und Filzarbeiten, Weihnachtsdekorationen, Schmuck /Accessoires und vieles mehr. Oftmals waren die Aussteller schon seit dem Sommer im Einsatz, um die ganzen kleinen Kunstwerke zu produzieren, sie sie hier in der Hardberghalle auch meist sehr exklusiv anboten. Ein besonderer Dank seitens

der Gemeinde geht wieder an Elvira Rebitzer und Liane Kerle, die seit vielen Jahren in ehrenamtlicher Funktion und mit besonderer Freude die Organisation des Kreativmarktes in Kooperation mit der Gemeinde übernehmen. Sie bitten jährlich statt Eintritt in die Halle um eine kleine Spende, mit deren Summe sie schon eine ganze Menge bewegen konnten. Für das leibliche Wohl sorgten in bewährter Weise Schüler der Ten-Brink-Schule. Wechselnde Schulklassen und deren Eltern stellen sich seit Jahren gerne für die Bewirtung zur Verfügung.

Mehr Bilder vom Kreativmarkt gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

Schmerzhafter Finanzplan

Thayngen erhöht Steuerfuß um sieben Punkte

Thayngen (of). In schweren finanziellen Wassern befindet sich die Gemeinde Thayngen. Fehlende Steuer-Millionen mussten per Beschluss des Einwohnerrats im Rahmen der Budgetverhandlungen durch die Erhöhung des Steuerfußes von 85 auf 92 Prozentpunkte ausgeglichen werden. Das bringt wenigstens 1,1 zusätzliche Millionen in die Gemeindekasse. Insgesamt steigen die Schulden der Gemeinde trotz Streichprogramm und der Konzentration auf das »Wesentliche« nächstes Jahr auf 44 Millionen Franken. Finanzreferenz Rainer Stamm sprach von einem dramatischen Rückgang der Gewerbesteuer auf erwartete 1,6 Millionen Franken, was praktisch eine Halbierung gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Die erfreuliche Zunahme der Steuern der privaten Personen stiegen um 1,3 Millionen Franken. Die Gemeinde Thayngen ist bei ihrem Einkünften immer noch zu

stark von einem Unternehmen, der »Knorri« abhängig, um die es in letzter Zeit immer wieder Schließungsgerüchte gibt. 34,07 Millionen Franken umfasst der Aufwand (Ausgaben) in der laufenden Rechnung der Verwaltung, dem steht ein erwarteter Ertrag von 32,86 Millionen Franken gegenüber, was nach aktuellem Stand einen Aufwandsüberschuss (Fehlbetrag) von 1,21 Millionen Franken entspricht. Wie Rainer Stamm in der Sitzung am Donnerstag berichtete, sei der Gemeinderat bei seiner ersten Lesung des Budgets hier mit einem Fehlbetrag von 4,1 Millionen Franken gestartet und sei zunächst schockiert über das Szenario gewesen. Sehr vielfältig sind die schmerzlichen Einschnitte. Trotz der schlechten Finanzlage steigt der Investitionshaushalt stark am von 10,1 auf nun 17,3 Millionen Franken – wegen des Um- und Neubaus des Alterswohnheims, das alleine mit

über 12 Millionen Franken in den Büchern steht. In der Beratung gab es durchaus kämpferische Szenen: Doris Brügel (ÜLB) stellte in Absprache mit der Bibliotheksleiterin Claudia Ranft den Antrag, dass durch Streichungen an anderer Stelle und Erhöhungen der Gebühren die Kürzungen die Reduzierung bei der Bibliothek aufgefangen werden könnten. Dafür gab es auch Lob von Rainer Stamm und Gemeindepräsident Philippe Brühlmann und der Antrag wurde sogar einstimmig angenommen. Karin Germann gelang es, die Streichung des Zuschusses für die von einem Verein betriebene »Reiat-Badi« in Höhe von 15.000 Franken rückgängig zu machen. Dies wäre sonst das Todesurteil für die Initiative gewesen, befand sie. Dagegen war Jörg Winzeler (SVP) mit einem Vorstoß erfolgreich, das noch in der Pilotphase befindliche Reiat-Taxi vorzeitig zu kippen.

Belegung erst ab März

Rielasingen-Worblingen (of). In das ehemalige Gasthaus »Kupferdächle« in Rielasingen sollen laut dem nun vorgestellten Bauantrag des Landratsamts 47 Flüchtlinge untergebracht werden. Das gab Bauabteilungsleiter Hartmut Riester in der jüngsten Sitzung des Technischen- und Umweltausschuss in Rielasingen-Worblingen bekannt. Das Gebäude soll in kleine Wohnungen umgestaltet werden, aus Gründen des Brandschutz muss an der Rückseite des Gebäudes eine Fluchttreppe angebaut werden. Dem Bauseuch wurde zugestimmt. Wie in der Sitzung weiter informiert wurde, hat sich die Belegung durch das Landratsamt etwas nach hinten verschoben. War zunächst von Januar die Rede, so werde es wohl nun März, so Riester.



Spektakuläre Luftakrobatik präsentierten die jungen Leistungsturner bei der Turnschau zum Jahresabschluss in der Talwiesen-Sporthalle.

Es »tu(rn)t« sich was TV Rielasingen feiert mit Kindern

Rielasingen-Worblingen (of). Mit einem Riesenprogramm feierte der TV Rielasingen am Sonntag seine diesjährige Turnschau als Jahresabschluss. Insgesamt 17 Auftritte konnten die Zuschauer an diesem Nachmittag erleben und damit hautnah mitbekommen, wie viele unterschiedliche Angebote im TV gemacht werden, der im Rahmen der Ehrungen dann auch gleich zwei badische Mannschafts-Meistertitel für Turner wie Leichtathleten würdigen konnte – mit einem grünen »Top Athlet-Shirt«, das zum Applaus des Publikums übergeben wurde. TV-Vorsitzende Barbara Kammerer ließ es sich nicht nehmen, trotz Verletzung die Besucher persönlich zu begrüßen. Doris Weiler übernahm dann die weitere Moderation dieses Ereignisreichen Nachmittags. »Turntiger« und »Gartenzwerge« wie die »Tanzmäuse« mar-

kierten den Start in der großen Familie Turnverein, die mit ihren fünf Abteilungen inzwischen auf 1493 Mitglieder angewachsen ist. Der Breitensport wurde mit Auftritten wie »Zumba« und Zumba Kids«, Elftanz Tae Bo oder den »Pink Ladies« spannende präsentiert. Und in Richtung Sport ging es mit der »Luftakrobatik« der männlichen Turnjugend oder Barrenartistik der jungen Turnerinnen Leistungsgruppe oder auch mit Pop-Skipping, das auch spektakulär inszeniert wurde. Ganz zum Schluss der Aufführung war wieder das Publikum gefordert: Zusammen mit allen Akteuren war ein gemeinsamer Tanz für die ganze Halle angesagt.

Bilder dazu gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.



Sie trugen zum Gelingen des Festes bei: Ina Böhm (Sprecherin des Helferkreis Asyl Engen), Edouard Djouken (Orga Team Helferkreis), Husam und Hanan aus Syrien sowie Lehrer und Schüler des Hauses am Mühlebach.

swb-Bild: ha

Willkommen in Engen

Engen (ha). »Ja, wir teilen und geben vom Überfluss, es geht uns doch viel zu gut. Und was wir bekommen, ist tausendmal mehr, und es macht uns unendlich Mut«, lautet der Songtext von Konstantin Wecker in seinem Lied »Ich habe einen Traum«. Auch diese Worte gebrauchte Ina Böhm, Sprecherin des Helferkreis Asyl Engen, als sie am Samstag im »Badischen Hof« die neuen Bewohner der Richthofenstraße willkommen hieß. Denn durch eine 50 Kilogramm Kartoffelspende des »Haus am Mühlebach« in Mühlhausen-Ehingen an die Gemeinschaftsunterkunft »Badischer Hof«, kam der Helferkreis Asyl zusammen mit den Bewohnern auf die Idee, die neuen Flüchtlinge in der Richthofenstraße mit einem Kartoffelfest zu begrüßen. Eingeladen waren alle Be- und Anwohner. So konnte das Fest zum Kennenlernen und zum Austausch

genutzt werden. In der neuen Unterkunft sind auch Syrische Familien untergebracht, wie Hanan mit ihrem jüngeren Bruder Husam und ihren drei Kindern. Nachdem ihr Haus in Syrien in einem Bombenhagel komplett zerstört wurde, ist sie mit ihren Kindern in 15 Wochen über die Türkei und die Balkanroute nach Deutschland geflohen. Sie überlebten die Zerstörung in ihrer Heimat nur, weil sie zu diesem Zeitpunkt auf dem Markt waren. Ihr achtjähriger Sohn geht nun zur Schule, die beiden Älteren besuchen erst einmal die deutschen Sprachkurse, die drei mal in der Woche stattfinden. Ina Böhm betonte: »Es wird momentan viel über Willkommenskultur diskutiert. Es ist schön, wenn man diese auch lebt.« Aktuell werden noch dringend Paten für Flüchtlinge gesucht. Infos unter: www.helferkreis-asyl-engen.de.

Derbystimmung bei den Ringern

Gottmadingen (swb). Bei bestem Stimmung in einer gut gefüllten Halle feierten die Gottmadinger einen Derbysieg über Wollmatingen. Die Gottmadinger konnten sieben Begegnungen für sich entscheiden und einen deutlichen Mannschaftsieg erringen. Die einzelnen Be-



Die Gottmadinger feierten einen Derbysieg.

swb-Bild: pr

gegnungen waren allerdings oft knapp. Kommenden Samstag ringt die erste Mannschaft in Gresgen beim Tabellenvorletzten. Die zweite Mannschaft gewann am Sonntag in Hardt mit 17:12 und tritt kommende Woche in Dürbheim an. Die Schülermannschaft konnte gegen die Tabellenzweiten aus Baienfurt nicht den erhofften Sieg erringen im Vorkampf zeigten auch sie spannende Kämpfe, unterlagen jedoch mit 14:24 und verbleiben auf dem dritten Tabellenplatz.

Melodien zum Träumen

Mühlhausen (swb). Der Musikverein Mühlhausen lädt herzlich zu seinem Adventskonzert einam Sonntag, 6. Dezember, in der Pfarrkirche Peter & Paul in Mühlhausen ein. Der Eintritt ist frei. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm unter Dirigent Heiko Post mit Lesungen von Annette Borth und Brigitte Ammelounx freuen.

Pfarrfest in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Die katholische Pfarrgemeinde lädt ein zum Christkönigsfest am kommenden Sonntag, 22. November. Das Fest beginnt mit einem Kindergottesdienst und Gottesdienst um 10 Uhr in der Christkönigskirche, der vom Kirchenchor musikalisch gestaltet wird. Nach dem Gottesdienst gibt es Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Waffeln, einen Basar, einen Bücherflohmarkt sowie verschiedene Bastel- und Spielangebote für die Kinder. Kuchenspenden werden gerne angenommen und können am Sonntag ab 9.30 Uhr abgegeben werden.

»Ich bin stark« Kinder lernen, sich zu verteidigen

Gottmadingen (fh). Das Projekt »Ich bin stark« an den Grundschulen Gottmadingen startet dieses Jahr bereits in die dritte Runde. »Die 89 Zweitklässler bekommen bei dem zweitägigen Workshop, der vormittags während der Unterrichtszeit stattfindet, von den Kursleitern Bianca Neusser und Thomas Colberg gezeigt, wie man sich klug in Konfliktsituationen verhält«, erklärte der Niederlassungsleiter des VW-Zentrums Singen, Joachim Hafner, am Freitag bei einem Pressegespräch zusammen mit Markus Stich vom Unternehmen »Cowa« als Mitinitiator der Aktion. Für jede Konfliktsituation werden den Schülern andere Möglichkeiten beigebracht sich zur Wehr zu setzen. Das Projekt soll außerdem die Kinder mental stärken, so Hafner weiter. Wie Schulleiterin Anja

Abert deutlich machte, ist die Aktion für Zweitklässler inzwischen ein unverzichtbarer Baustein der Konfliktkultur an der Schule, die auch manchen Fall ans Tageslicht bringt, in denen Kinder Hilfe benötigen. Dieses Projekt ist für alle Zweitklässler Pflicht, und dabei dank 5.000 Euro Sponsorengeld für die Kinder kostenlos. Die beteiligten Sponsoren waren dabei die folgenden Firmen: »Cowa Service und Gebäudedienste«, Volkswagenzentrum Singen, Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, Sparkasse Engen Gottmadingen, »ACA Müller ADAG Pharma AG«, »E&G Eckert & Graf GmbH«, Randegger Ottilien Quelle, »freiraum Faszination Garten«, Gebrüder Breyll Schmiede/Schlosserei, »Pington Sanierungszentrum« und »WINZ.druck«.



Begeistert nahmen die Schüler an dem Kurs mit Bianca Neusser teil und übten fleißig die vorhergegebenen Übungen. Wie »stark« sie sind, wurde ganz schnell deutlich.

swb-Bild: of

Gaumenfreuden am Mühlebach

Engen (swb). Zur Freude der Engener Hobbyköche »Collegium Culinarium«, bestehend aus zehn aktiven und zwei passiven Mitgliedern, hat sich seit September diesen Jahres die passende Küche gefunden, um weiterhin kulinarische Köstlichkeiten zu zaubern. Nachdem im Mai diesen Jahres die Krankenhausküche in Engen für den Männerkochclub nicht mehr zur Verfügung stand, begann die Suche nach einer geeigneten Alternative. Da kam die Idee auf, das Haus am Mühlebach, sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat in freier Trägerschaft für seelenpflegebe-

dürftige Kinder und Jugendliche in Mühlhausen-Ehingen, zu fragen. Schnell war es beschlossene Sache: Das Haus am Mühlebach stellt den Köchen von »Collegium Culinarium« ihre professionelle Versorgerküche zur Verfügung. Mit großer Freude am Kochen und Experimentieren, viel Kreativität und sehr gutem Geschmack trifft sich das »Collegium Culinarium« einmal im Monat, um die unterschiedlichsten Feinschmeckermenüs, je nach Motto oder Jahreszeit, zusammen zu kreieren. Begleitet von auserlesenen Weinen werden dann an der festlich gedeckten Tafel Tipps und Ideen ausgetauscht.



Die Engener Hobbyköche des »Collegium Culinarium« haben wieder eine passende Küche, um Menüs zuzubereiten.

swb-Bild: pr



Die Mitglieder der TGW Welschingen beeindruckten mit ihrem Abschlussturnen.

swb-Bild: ha

Turnen im Winterwunderland

Welschingen (ha). Es war alles sehr passend: Am Vorabend hatte es zu schneien begonnen und die Hohenhewenhalle in Welschingen war wunderschön weihnachtlich geschmückt. Denn am Sonntagnachmittag, präsentierte dort die Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen unter dem Motto »Komm mit ins Winterwunderland« ihr beliebtes Jahresabschlussturnen. Trotz des Jubels und Trubels in der Halle fand Udo Mielke, Vorsitzender des TG Welschingen, aber auch ernste Worte bei der Begrüßung: »Wir zeigen unser Winterwunderland auf der Bühne. Aber wir hoffen alle auf ein Wunder, dass sich die Zustände in der Welt bald ändern werden.« Absolut sehenswerte Vorführungen standen, untermalt von passender Musik, auf dem Programm. Unter anderem konnte man beim Eltern-Kind-Turnen die Kleinsten in Pinguin-Kostümen bewundern, Vorschulkinder tanzten in Schneemannkostümen, Buben

als Weihnachtsmänner verkleidet düsten auf ihren Rollern über die Bühne und Mädchen verzauberten das Publikum als Eisprinzessinnen. Natürlich durften auch Vorführungen der Zumba- und Jumping-Fitness-Gruppe sowie der Herrenfitness-Gruppe, die als »Schirmherren« mit Regenschirmen auftraten, nicht fehlen. Auch zeigten die Jugendlichen in Turn- und Gymnastik-Wettkampfgruppen ihr ganzes Können. In der Pause verteilten Udo Mielke und Stefan Gebauer, in Vertretung für den Bürgermeister, Sportabzeichen an die fleißigen Sportler. Nachdem am Ende die ganze Halle zu fetziger Musik geturnt hatte, kam der Nikolaus und ein wunderschöner Nachmittag im Winterwunderland ging zu Ende.

Weitere Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

Zur Zukunft der Wiesentalhalle

Hilzingen (rab). Die Wiesentalhalle in Weiterdingen soll saniert und nicht neu gebaut werden: Darauf einigten sich die Gemeinderäte in ihrer jüngsten Ratssitzung in der Aula der Peter-Thumb-Schule. Zudem beschlossen sie, den mit der Planung befassten Bauingenieur und Architekten Jürgen Ramsperger damit zu beauftragen, ein verfeinertes Konzept vorzulegen. Dieses soll mehrere denkbare Sanierungs-Varianten enthalten. Zudem sollen die anfallenden Kosten differenzierter als bisher aufgeschlüsselt werden und auch einen möglichen Abriss der sanitären Anlagen kostentechnisch genau beziffern. gestellt wurde auch die Frage, ob ein Erhalt der Halle nötig sei. »Die Frage, was brauche ich in welcher Größe wo, sollte gestellt werden dürfen«, betonte Bürgermeister Rupert Metzler. Rainer Guggemos (FDP) verdeutlichte jedoch, dass eine solche Halle für das gesellschaftliche Leben im Ortsteil sehr wichtig sei: »Das ist das Zentrum, das ist das Herz der Ortsteile.« Der gleichen Meinung war auch Bürgermeister Metzler: »Die Hallen sind der Kern der dörflichen Gemeinschaft.«



Angelika Kügele musiziert anlässlich des Orgel-Jubiläums am 1. Advent.

swb-Bild: pr

Seit 50 Jahren klingt die Orgel

Gottmadingen (swb). Die Christkönigs-Pfarrei Gottmadingen feiert mit einem Benefizkonzert das 50-jährige Jubiläum ihrer großen, dreimanualigen Orgel. Am 1. Advent 1965 wurde das Instrument feierlich eingeweiht. Aus diesem Anlass findet am diesjährigen 1. Adventssonntag, 29. November, um 17 Uhr, ein besonderes Orgelkonzert statt. Auf Einladung von Organist Heinz Kiesewetter konzertiert Angelika Kügele, Kirchenmusikerin im Kloster Hegne. Beim Orgelkonzert in der Gottmadinger Christkönigskirche stehen der Virtuosin 37 Register mit insgesamt 2.678 Pfeifen zur Verfügung. Pfarrer Nikolaus Böhler lädt herzlich zu diesem Jubiläumskonzert ein. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die örtliche Flüchtlingshilfe wird gebeten.